

Medienmitteilung vom 23. Juli 2021

Zwischenbericht der BB Biotech AG per 30. Juni 2021

Biotechbranche mit solidem 2. Quartal – BB Biotech erhöht Allokation in aussichtsreiche Small und Mid Caps

Die Konjunkturerholung zog im 2. Quartal 2021 kurzfristige Inflationssignale nach sich und führte zu temporären Mittelabflüssen aus Wachstumssektoren. Nachdem die Zentralbanken diese Trends als vorübergehend eingestuft hatten, drehten sich die Kapitalströme wieder Richtung Technologie- und Healthcare-Unternehmen. Der Aktienkurs von BB Biotech legte im 2. Quartal um 5.8% in CHF und 6.1% in EUR zu. Für die erste Jahreshälfte wies die Aktie eine Gesamtrendite einschliesslich Dividende von 22.2% in CHF und 21.3% in EUR aus. BB Biotech nahm im 2. Quartal Gewinnmitnahmen in Titeln wie Alexion, Biogen, Moderna und Agios vor, um die Mittel in jüngere bestehende Portfoliopositionen wie Fate Therapeutics, Revolution Medicines, Relay Therapeutics, Essa Pharma und Molecular Templates zu investieren. Die Rolle der Branche bei der Bereitstellung von Lösungen für die Pandemie sorgt weiterhin für Momentum, das weitere Börsengänge und Kapitalerhöhungen sowie Übernahmen bei attraktiven Kursen beflügeln kann. Darüber hinaus stehen wichtige regulatorische Entscheidungen für einige der Portfoliofirmen von BB Biotech im 2. Halbjahr an.

Im 2. Quartal verzeichneten die meisten führenden Börsenindizes hohe einstellige Gesamtrenditen, so etwa der S&P mit 8.6%, der Dow Jones mit 5.1% und der Nasdaq Composite mit 9.7% (alle Werte in USD). Einige europäische Marktindizes wie der EuroStoxx 50 (+5.3%, in EUR) und der DAX (+3.5%, in EUR) stiegen etwas langsamer, während sich der Schweizer SPI Index (+9.5%, in CHF) parallel zu den US-Märkten entwickelte.

Die Märkte für Gesundheitstitel erholten sich nach Verkäufen im April und schlossen das 2. Quartal im positiven Bereich. Die Hersteller von SARS-CoV-2-Impfstoffen, die umstrittene Zulassung von Aduhelm zur Behandlung der Alzheimerkrankheit und substanzielle Wertsteigerungen bei zahlreichen Unternehmen, die sich mit Genom-Editierung befassen, beflügelten den breit ausgelegten MSCI World Healthcare Index (+9.3%, in USD) und den Nasdaq Biotechnology Index (+9.2%, in USD).

Wertentwicklung von BB Biotech im 2. Quartal 2021

Im 2. Quartal 2021 legte der Aktienkurs von BB Biotech um 5.8% in CHF und 6.1% in EUR zu. Der Net Asset Value (NAV) stieg um 3.3% in CHF, 4.2% in EUR und 5.3% in USD. Dies schlägt sich in einem Nettogewinn von CHF 129 Mio. für das 2. Quartal nieder, während im gleichen Vorjahreszeitraum ein ausserordentlicher Nettogewinn von CHF 1.18 Mrd. erzielt worden war.

Die Aktie von BB Biotech wies für die erste Jahreshälfte 2021 eine Gesamtrendite einschliesslich Dividende von 22.2% in CHF und 21.3% in EUR aus. Sie lag damit über dem Anstieg des Net Asset Value von 8.9% in CHF, 7.3% in EUR und 4.1% in USD. Der daraus resultierende Nettogewinn für das 1. Halbjahr betrug CHF 349 Mio. gegenüber CHF 422 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum. Wechselkursschwankungen des Währungspaares USD/CHF stärkten die Performance im 1. Halbjahr mit rund 4.8%.

Neuerungen im Verwaltungsrat von BB Biotech

Nach der Ankündigung von AstraZeneca, Dr. Susan Galbraith zur globalen Leiterin des Bereichs Oncology Research & Development von der ersten Entdeckung bis hin zu den Spätphasen der Medikamentenentwicklung zu befördern, teilte Dr. Susan Galbraith BB Biotech mit, dass sie mit sofortiger Wirkung aus dem Verwaltungsrat des Unternehmens austreten wird. Der Verwaltungsrat bedauert den Weggang von Dr. Susan Galbraith sehr, die grosses Engagement gezeigt hat. Gleichzeitig kann er ihre Entscheidung, sich dieser neuen Aufgabe zu widmen, gut nachvollziehen. BB Biotech gratuliert ihr zu ihrer neuen Position und wünscht ihr für ihre weitere berufliche Zukunft alles Gute. Der Verwaltungsrat sucht nach einem neuen Kandidaten oder einer neuen Kandidatin für die Wahl an der nächsten Generalversammlung.

Portfolioanpassungen im 2. Quartal 2021

Das Investment Team fokussierte seine Anlagetätigkeit auf bestehende kleine und mittlere Unternehmen und auf Opportunitäten, die sich aus Meldungen zu den SARS-CoV-2-Impfstoffen, auf die umstrittene Zulassung von

Aduhelm von Biogen sowie die zahlreichen neuen Ergebnisse aus klinischen Studien ergeben haben. Es wurden keine Erweiterungen des Portfolios um neue Positionen vorgenommen. Nachdem die US Federal Trade Commission grünes Licht für die Übernahme von Alexion durch AstraZeneca gegeben hatte, näherte sich der Aktienkurs von Alexion dem für die Übernahme massgeblichen Preis an und bot dem Investment Team die Gelegenheit, die gesamte Position in Alexion mit einem erheblichen Gewinn zu verkaufen. Das durch diesen Verkauf freigesetzte Kapital sowie die laufend mitgenommenen Gewinne bei Halozyme wurden zur Aufstockung bestehender jüngerer Portfoliositionen wie Fate Therapeutics, Revolution Medicines, Relay Therapeutics, Essa Pharma und Molecular Templates verwendet.

Zusätzliches Kapital stammte aus Gewinnmitnahmen bei Biogen nach der Zulassung von Aduhelm, bei Moderna, das zum zweitgrössten Unternehmen hinsichtlich Marktkapitalisierung im Biotechuniversum aufgestiegen ist, sowie bei Agios im Anschluss an den Verkauf der Division Onkologie an Servier. Diese Mittel wurden dazu verwendet, Positionen in Unternehmen mit attraktiven Bewertungen infolge kurzfristiger Rückschläge zu erweitern, beispielsweise bei Vertex. Weitere Kapitalallokationen gingen an innovative kleine und mittlere Unternehmen mit substanziellen Pipelines und Wachstumschancen wie Sage, Macrogenics, Black Diamond und Ionis, bei denen sich aufgrund von Pipeline-Updates oder früher Ergebnisse klinischer Studien gute Kaufgelegenheiten boten.

Mit der aktiven Bewirtschaftung von 33 Positionen ging der Investitionsgrad im 2. Quartal 2021 leicht von 109.2% auf 107.5% zurück. Damit verfügt das Investment Team über ausreichend finanzielle Flexibilität, um im Rahmen der bestehenden Anlagerichtlinien, was einem Investitionsgrad von 95% bis 115% und einer Obergrenze von 35 Positionen entspricht, weiterhin neue Chancen zu identifizieren und zu nutzen.

Ausblick für 2021

Im 2. Halbjahr steht die Ernennung des neuen FDA Commissioners durch die US-Regierung an. Bei den neu zugelassenen Produkten geht BB Biotech davon aus, dass das Augenmerk der Anleger auf der Markteinführung von Biogens Aduhelm zur Behandlung von Alzheimer-Patienten liegen dürfte. Die strategischen Auswirkungen des Entscheids der FDA sind noch nicht absehbar und die Agentur hat eine Untersuchung des eigenen Verhaltens durch das Office of the Inspector General in Auftrag gegeben. Neben Aduhelm dürften nach der Pandemie Arzneimittel wie Ingrezza von Neurocrine, Nexlizet/Nexletol von Esperion und Tymlos von Radius für Frauen mit Osteoporose von einem Aufschwung profitieren.

In jüngster Zeit spiegeln sich die hohen Erwartungen der Wall Street an Genom-Editing-Unternehmen im Gefolge erster klinischer In-vivo-Daten von Intellia Therapeutics in den Bewertungen wider. Das Investment Team hat attraktive Bewertungen in anderen Bereichen des Sektors identifiziert und wird weiteres Kapital in vielversprechenden Unternehmen allokiieren, was mittel- und langfristig überdurchschnittliche Portfoliorenditen generieren sollte.

Auch das 2. Halbjahr 2021 dürfte im Zeichen der SARS-CoV-2-Pandemie stehen. Die Wissenschaft und die Gesundheitsexperten werden das Auftreten von Mutanten des Virus genau überwachen. Bereits zugelassene und grossflächig eingesetzte Impfstoffe werden auf ihre Wirksamkeit gegen neue Mutanten getestet werden. Vor allem aber werden Auffrischungsimpfungen als dritte Abgabe des Wirkstoffs entwickelt, um die Immunabwehr bereits vollständig geimpfter Personen zu stärken oder eine gezielte Abwehr gegen die komplexen neu auftretenden Mutanten zu entwickeln.

Darüber hinaus stehen wichtige regulatorische Entscheidungen für einige der Portfoliofirmen von BB Biotech an. Hierzu zählen unter anderem Efgartigimod von Argenx, Mitapivat von Agios sowie die Indikationserweiterung für Caplyta von Intra-Cellular, für welche ein Zulassungsdatum zur Behandlung von Patienten mit bipolaren Störungen des Typs I und II gegen Ende 2021 gesetzt ist.

Schliesslich ist eine Beschleunigung der in der Biopharmaindustrie und der Wissenschaft generierten Daten zu beobachten. Das Investment Team von BB Biotech will sich diesen Trend gezielt zunutze machen und baut daher seine Kompetenz in den Bereichen Advanced Analytics und künstliche Intelligenz aus. Insbesondere die Demokratisierung des Cloud Computings in den letzten Jahren ermöglicht es dem Team, grosse patientenzentrierte Datensätze zu nutzen, um Investitionsentscheidungen zu unterstützen. Maschinelles Lernen und KI werden die eigenen Analyseprozesse bereichern und eine Ausweitung des Anlageuniversums ermöglichen.

Der vollständige Zwischenbericht per 30. Juni 2021 der BB Biotech AG ist auf report.bbbiotech.ch/Q221 resp. www.bbbiotech.com verfügbar.

Für weitere Informationen:

Investor Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00
Dr. Silvia Siegfried-Schanz, ssc@bellevue.ch
Maria-Grazia Iten-Alderuccio, mga@bellevue.ch
Claude Mikkelsen, cmi@bellevue.ch

Media Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00
Tanja Chicherio, tch@bellevue.ch

TE Communications AG, Bleichestrasse 11, 9000 St. Gallen, Schweiz, Tel. +41 79 423 22 28
Thomas Egger, teg@te-communications.ch

www.bbbiotech.com

Unternehmensprofil

BB Biotech AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Schaffhausen/Schweiz, die an der Schweizer, deutschen und italienischen Börse notiert ist. Seit 1993 investiert das Unternehmen in innovative Unternehmen der Medikamentenentwicklung, die hauptsächlich in den USA und Westeuropa ansässig sind. BB Biotech ist einer der führenden Investoren in diesem Sektor. Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG zurück.

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Beurteilungen, Ansichten und Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Direktoren und leitenden Mitarbeitenden und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich mit der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich abweichen können, übernehmen BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden diesbezüglich keine Haftung. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen werden nur mit Stand vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getätigt, und BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden gehen keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.

Portfoliozusammensetzung von BB Biotech per 30. Juni 2021

(in % der Wertschriften, gerundete Werte)

Moderna	12.2%
Ionis Pharmaceuticals	7.7%
Argenx SE	6.1%
Neurocrine Biosciences	6.0%
Incyte	5.2%
Agios Pharmaceuticals	5.0%
Fate Therapeutics	4.7%
Vertex Pharmaceuticals	4.5%
Alnylam Pharmaceuticals	4.0%
Biogen	3.7%
Macrogenics	3.6%
Arvinas	3.6%
Crispr Therapeutics	3.3%
Intra-Cellular Therapies	3.0%
Radius Health	2.9%
Sage Therapeutics	2.8%
Myovant Sciences	2.5%
Relay Therapeutics	2.0%
Esperion Therapeutics	2.0%
Beam Therapeutics	1.7%
Molecular Templates	1.6%
Essa Pharma	1.5%
Generation Bio Co.	1.4%
Scholar Rock Holding	1.4%
Halozyme Therapeutics	1.3%
Revolution Medicines	1.2%
Exelixis	1.1%
Nektar Therapeutics	1.0%
Black Diamond Therapeutics	0.9%
Mersana Therapeutics	0.8%
Kezar Life Sciences	0.5%
Wave Life Sciences	0.4%
Homology Medicines	0.3%
Alder Biopharmaceuticals – CVR	0.1%
Total Wertschriften	CHF 4 349.3 Mio.
Übrige Aktiven	CHF 7.8 Mio.
Übrige Verbindlichkeiten	CHF (310.1) Mio.
Innerer Wert	CHF 4 047.0 Mio.